

# Sopro MFT 532

## FugenBreit mit Trass



### Trasszementgebundener Fugenmörtel

- Innen und außen
- Wand und Boden
- Mit echtem Trass
- Wasserabweisend
- Sonderfarbenservice



#### Anwendungsgebiete

zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenbelägen mit Fugenbreiten von 5-15 mm im Innen- und Außenbereich

#### Farbtöne

Naturweiß 12, Manhattan 77, Zementgrau 20, Steingrau 22, Jurabeige 33, Braun 52 und Anthrazit 66. Sonderfarben auf Anfrage möglich

#### Mischungsverhältnis

3,1 - 3,5 l Wasser : 15 kg Sopro MFT 532  
5,2 - 5,8 l Wasser : 25 kg Sopro MFT 532

#### Mischzeit

mindestens 2 Minuten

#### Reifezeit

ca. 3 Minuten, dann nochmals gut durchrühren

#### Verarbeitungszeit

ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

#### Begehbar

nach ca. 24 Stunden

#### Belastbar

nach ca. 3 Tagen

#### Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich (20° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit); höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

#### Verbrauch

Fugentiefe (mm) x Fugenbreite (mm) x Fugenlänge/m<sup>2</sup> (mm) : 645 = ca. Verbrauch in kg/m<sup>2</sup>

#### Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

#### Werkzeuge

Mischer, Rührquirl, Kelle, Mörteltrog, Gummiwischer, Fugenhobel, Schwammbrett, Rollenabwuschset

#### Werkzeugreinigung

in frischem Zustand mit Wasser

#### Lagerung

bei trockener Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate lagerfähig

#### Lieferform

15 kg und 25 kg Mehrschicht-Papierventilsack

## Eigenschaften

Sopro MFT 532 ist ein trasszementgebundener Fugenmörtel mit glasurschonenden Marmorfüllstoffen. Der erhärtete Mörtel ist wasserfest, Frost- Tauwechselbeständig und bietet durch seinen hohen Trassanteil große Sicherheit gegen Risse und Kalkausblühungen.

## Untergrundvorbereitung

Die Fuge vor der Erhärtung des Verlegemörtels gründlich reinigen. Den Verlegemörtel erhitzen und trocknen lassen. Keramische Beläge, die im Dünnbettverfahren verlegt wurden, sind frühestens nach 24 - 48 Stunden zu verfugen. Bei keramischen Belägen die im Dickbettverfahren verlegt wurden, muss der Verlegemörtel vor der Verfugung trocken sein. Diese Austrocknung ist sehr stark abhängig von den jeweiligen Baustellen- und Witterungsverhältnissen. Fugen keinesfalls vornässen!

## Mischen

25 kg Sopro MFT 532 mit 5,2 - 5,8 l Wasser (15 kg MFT 532 mit 3,1 - 3,5 l Wasser) zu einer pastösen, noch verarbeitbaren Masse mit einem Rührquirl homogen anrühren. Danach das Material 3 Minuten reifen lassen und nochmals gut durchrühren. Sopro MFT 532 bleibt im Anmachgefäß ca. 2 Stunden verarbeitbar.

## Verarbeitung

Sopro MFT 532 mit Gummiwischer oder Fugenhobel diagonal zur Fuge dicht und tief einbringen und die Fuge dabei völlig ausfüllen. Den Mörtel anziehen lassen, bis dieser gleichmäßig matt geworden ist (ca. 5 - 15 Minuten). Mit feuchtem, nicht nassen Schwamm die Fliesen vom Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm oder Schwammbrett nachverfeinern ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Nach Trocknung des Fugenmörtels den verbliebenen Mörtelschleier mit einem trockenen, sauberen Tuch entfernen. Auf keinen Fall mit sauren Reinigungsmitteln nachreinigen. Die bearbeiteten Flächen sind bis zum vollständigen Erhitzen des Fugenmörtels vor zu rascher Austrocknung (durch z.B. hohe Temperaturen, direkte Sonnenbestrahlung, Zugluft etc.) zu schützen.

## Hinweis

Bei unglasierten, matt- bzw. porös glasierten Fliesen ist eine Probeverfugung notwendig, um festzustellen, ob sich die Fliesenoberflächen einwandfrei reinigen lassen! Für Fleckenbildung bei der Dickbettverlegung durch unsaubere Zuschlagsande oder aus verfärbungsaktiven Substanzen anschließender Baustoffe können wir keine Haftung übernehmen. Nicht unter +5 °C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden!  
Keine Frostschutzmittel zugeben!

## Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Enthält Kalk und Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch.  
Kennzeichnung nach GefStoffV  
Gefahrensymbol: Xi reizend  
Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.  
Im ausgehärteten Zustand physiologisch unbedenklich.

### Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 38 Reizt die Augen  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden

### Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S 22 Staub nicht einatmen  
S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren  
S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen  
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

GISCODE ZP 1  
Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation finden Sie unter [www.sopro.at](http://www.sopro.at)

**Verkauf Nord**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
49525 Lengerich  
Telefon +49 (0)5481 31-314  
Telefax +49 (0)5481 31-414

**Verkauf Ost**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
14822 Alt Bork  
Telefon +49 (0)33845 476-90  
Telefon +49 (0)33845 476-91  
Telefax +49 (0)33845 476-92

**Verkauf Süd**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
65102 Wiesbaden  
Telefon +49 (0)611 1707-242  
Telefax +49 (0)611 1707-250

**Verkauf Export**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
65102 Wiesbaden  
Telefon +49 (0)611 1707-239  
Telefax +49 (0)611 1707-240

**Verkauf Österreich**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Austria  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten

**Verkauf Schweiz**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Zweigniederlassung  
Thun/Schweiz:  
Biergutstraße 2  
CH-3608 Thun  
Telefon +41 (0)33 334 00 40  
Telefax +41 (0)33 334 00 41